

Voltigieren und viele Steckenpferde

Der Reit- und Fahrverein Herzogstadt Celle hat sein Weihnachtsreiten auf dem Vereinsgelände an der Ackerstraße veranstaltet. Viele Reiter zeigten dabei ihr Können.



Klein Hehlen. Traditionell begann die Veranstaltung mit dem kostenlosen Ponyreiten in der weihnachtlich geschmückten Halle. Zur offiziellen Eröffnung kam der Vorsitzende Herbert Neitzke in Begleitung von Ponystute Bonny. Bonny gehört erst seit Kurzem zu den „Herzogstädtern“ und wird zurzeit Schritt für Schritt auf ihre Aufgabe als Schulpony vorbereitet.

Kurze Dressurvorführung

Schulpferd Jan demonstrierte mit seiner Reiterin Andrea Portius in einer kurzen Dressurvorführung, dass ein Schulpferd durchaus geschmeidig und elegant gehen kann. So war Jan gut aufgewärmt für seinen ersten öffentlichen Auftritt als Voltigierpferd mit den großen Voltigierern, die Jan behutsam ausbilden und inzwischen auch im Galopp viele Übungen auf ihm durchführen können.

Die „kleinen Voltis“ auf Merlin.

Auch die drei Kindervoltigruppen, die ihr Können auf den Pferden Merlin und Lady präsentierten, bestachen durch turnerische Leistungen. Kein Wunder, dass sie viele Schleifen auf Voltigierturnieren errungen haben. Wie am Schnürchen klappte es ebenfalls bei den fortgeschrittenen Ponyreitern, die eine typische Unterrichtssituation demonstrierten.

Stute springt über kleinen "Eisberg"

Die weihnachtliche Quadrille mit Maurice Berg auf Dolla, Laura Gleue auf Laura, Elgin Vogel auf Angel und Annika Vogel auf Lady verstärkte

das weihnachtliche Flair. Gleich darauf zauberte Linda Neitzke mit leuchtenden Sprüngen und witzigen Accessoires eine kleine Winterwunderlandschaft in die Halle. Ihr Stute Fine nahm es gelassen und sprang sogar über einen kleinen Eisberg aus Planen.

Schritt, Trab oder Galopp mit Steckenpferden

Die jüngsten Mitglieder des Vereins, die Pony-Kinder, sorgten gemeinsam mit ihren Ponyführern für ordentlich Stimmung. Mit ihren tollen Steckenpferden präsentierten sie in einem extra abgesteckten Dressurviereck ihre neuen „Sportgeräte“ im Schritt, Trab oder Galopp und absolvierten dabei komplizierte Hufschlagfiguren und Quadrille-Elemente.

Weihnachtsmann verteilt kleine Präsente

Zum Schluss empfangen alle Mitwirkenden den Ehrengast mit Kerzenlicht in der Reithalle. Im Gegenzug hatte der Weihnachtsmann für jeden ein kleines Geschenk mitgebracht. Und natürlich gingen auch die Lehrerinnen und Trainerinnen nicht leer aus. Schließlich haben sie den gelungenen Nachmittag mit ihrem Einsatz erst möglich gemacht.